



FACHBIBLIOTHEK MEDIZIN

JAHRESBERICHT 2012/2013

ub | fach
bibliothek
medizin



Inhalt

1. Zusammenfassung - Leistungsdaten	3
2. Ereignisse 2012.....	3
3. Nutzung der Bibliothek im Internet	5
<i>3.1 E-Books</i>	<i>5</i>
<i>3.2 Examenstool Mediscript & AMBOSS.....</i>	<i>6</i>
<i>3.3 E-Journals.....</i>	<i>6</i>
4. Finanzen.....	7
5. Schulungen 2012 & 2013	8

Fachbibliothek Medizin
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
45147 Essen
Tel. 0201/723-3330
E-Mail fachbib.med@ub.uni-due.de
<http://www.uni-due.de/fbme>
Teamleitung und Redaktion: Katrin Wibker
Stand: März 2014

1. Zusammenfassung - Leistungsdaten

	2010	2011	2012	2013
Ausleihen	40.269	43.581	47.075	48.409
Besuche	141.788	145.470	148.337	149.023
Schulungsteilnehmer	223	298	402	489
Nutzung E-Books	59.466	80.798	121.638	210.550
Nutzung E-Journals	168.192	192.076		260.416
Nutzung HP-FBMed	59.568	68.792	72.917	68.505

2. Ereignisse 2012

- Nach einigen strukturellen Schwierigkeiten konnte ein weiterer Teilabschnitt des UG saniert werden. Vorher musste über mehrere Monate der Bestand gerückt und ausgesondert werden. Die Aussonderungen von Zeitschriften erfolgt über die Prüfung nach DFG-Nationallizenzen, d.h. ist der Online-Zugang dauerhaft über die DFG gesichert, werden gebundene Zeitschriften ausgesondert.

Vorher - nachher



- Installation eines **Aufsichtscanners** zum schnellen und einfachen Scannen von Büchern u.ä.



- Der Aufsatzzlieferdienst **Subito** ist in den Routinebetrieb übergegangen. Für Mitarbeiter des Klinikums und Doktoranden ist es nun einfach und zeitsparend auf nicht-lizenzierte Zeitschriften zuzugreifen und das ohne vorher mühsam zu recherchieren, wo die Zeitschriften eventuell vorhanden sind.
1077 Bestellungen sind über diesen Weg in 2012 erfolgreich bearbeitet worden. Dabei sind Gesamtkosten von 6.235 € entstanden.



- Zum Jahresende wurde die **Freedom-Collection** von Elsevier campusweit freigeschaltet. Nun sind fast alle Zeitschriften des Verlages Elsevier mit den aktuellen Artikeln zugänglich. Dies war ein häufig geäußerter Wunsch der Wissenschaftler im Klinikum. Angenehmer Nebeneffekt: der Preisanteil der Mediziner an diesem Paket ist gleich geblieben.



- **Spitzenplatz** für die Fachbibliothek Medizin beim CHE-Ranking.
Mit der Gesamtnote 2,0 wurde die Bibliotheksausstattung beim Hochschulranking 2012/13 mit einer Spitzenposition belohnt. Die Studierenden bewerteten u.a. die Verfügbarkeit der im Studium benötigten Literatur, den Bestand an Büchern, die Benutzerberatung, die Möglichkeit zur Literaturrecherche, die Verfügbarkeit von Arbeitsplätzen sowie die Öffnungs- und Ausleihzeiten.
- Die **Online-Revolution** ist in der Medizin schon abgeschlossen: 85 % des zur Verfügung stehenden Medienetats wurden für digitale Inhalte ausgegeben. Zum Vergleich: im Jahr 2009 lag der Anteil der Ausgaben für digitale Inhalte bei 32%.



3. Nutzung der Bibliothek im Internet

Die Homepage der Bibliothek (<http://udue.de/fbmed>) dient als Startpunkt für das vielfältige virtuelle Angebot im Bereich E-Books, Examenstools und E-Journals. In 2011 wurde diese Seite 68.792-mal aufgerufen und liegt damit im Vergleich zu den Besucherzahlen anderer UB-Seiten im oberen Drittel, 2010 waren es 59.568 Seitenzugriffe.

3.1 E-Books

Der Nutzungsboom der E-Books wird jedes Jahr größer. Die starke Zunahme resultiert zum größten Teil auf den Komplett-Download-Service der Springer E-Books. Leider ist dies bei den Verlagen Thieme und Elsevier nicht einmal ansatzweise realisiert.

Der Zugriff auf die E-Books erfolgt im Uni-Netz direkt die Online-Lehrbuchsammlung unter <http://udue.de/ebook>.

	Kosten 2014	Zugriffe 2013
Thieme LBS (38 Titel)	23.629	37.526
Springer Paket (komplett)	11.322	178.357
Elsevier eLibrary (8 Titel)	13.989	33.777
Gesamt	48.940	249.660

3.2 Examenstool Mediscript & AMBOSS

Zur Vorbereitung auf die 1. und 2. ÄP bietet die Bibliothek in Abstimmung mit dem Studiendekanat das Lernprogramm Mediscript von Elsevier an. Das Programm beinhaltet die IMPP-Fragen und die entsprechenden Kommentare.

1280 Studierende nutzen dieses Angebot, 605 für die 1.ÄP und 675 für die 2. ÄP, dabei wurden 2,7 Mio. Fragen gekreuzt.

Durch die Anbindung an Moodle ist die Nutzung von Mediscript nicht nur zur Examensvorbereitung prädestiniert, sondern begleitet mit ausgesuchten IMPP-Fragen das ganze Studium über.

3.3 E-Journals

Die Finanzierung der wichtigsten medizinischen Zeitschriften wird durch ständige Preiserhöhungen der Verlage immer komplexer.

Anfang 2013 hat sich die UB für den Kauf der Freedom Collection von Elsevier entschieden – für die Mediziner ein Glücksfall! Endlich konnten wichtige medizinische und biochemische Zeitschriften als „Flatrate“ angeboten werden und das bei gleichbleibender Preisbeteiligung der FBMed.

Die 6 wichtigsten
Zeitschriften-
pakete:

	2011	2012	2013
Elsevier	€ 127.961	€146.664	€ 137.232
Springer	€ 67.068	€70.405	€ 74.570
Wiley	€ 65.366	€69.287	€ 73.443
LWW (Ovid)	€ 40.567	€ 43.002	€ 37.233
Nature Publishing Group	€ 39.127	€40.540	€ 44.023
Karger	€ 25.009	€26.181	€ 27.483
Summe:	€ 365.098	€ 396.079	€ 393.984

Hinzu kommen Zeitschriften im Einzelabo, die teilweise über Konsortien mehrerer Bibliotheken erworben werden. Hier beträgt erforderliche Summe ca. 190.000 €.

4. Finanzen

	2009	2010	2011	2012	2013
Bibliotheks- -etat (Klinikum)	€ 507.800	€ 552.800	€ 594.800	€ 653.082	€ 668.016
Studien- beiträge (Fakultät)	€ 64.750	€ 70.450	€ 71.000	€ 75.000	€ 77.000
Investive Mittel (Klinikum)	€22.600	€ 11.800	€ 12.100	€ 12.000	
Ingesamt	€ 595.150	€ 635.050	€ 677.900	€ 740.082	€ 745.016

Die Studienbeiträge bzw. Qualitätsverbesserungsmittel (QVM) werden jährlich bei der Studienkommission der Medizinischen Fakultät beantragt. Sie dienen der Finanzierung der längeren Öffnungszeiten, der E-Book-Kollektion, der Examenstools Mediscript und AMBOSS und diverser anderer Lernmedien.

Die Investiven Mittel wurden beim Dez. 03 des UK-Essen beantragt für Möbel, EDV u.ä. Seit 2013 ist die Beantragung nicht mehr erforderlich, sondern wird je nach Bedarf zugewiesen.

5. Schulungen 2012 & 2013

Im wöchentlichen Wechsel werden die Schulungen zu PubMed und dem Literaturverwaltungsprogramm RefWorks angeboten. Zielgruppe sind hier hauptsächlich Doktoranden und wissenschaftliche Mitarbeiter der Medizinischen Fakultät.

Nach Absprache finden die Kurse an der Bildungsakademie, in den Abteilungen und Instituten des UK-Essen statt.

2012

Schulungen	Anzahl Veranstalt.	Anzahl Stunden	Teilnehmer
Kurse für Studierende und Doktoranden der Uni DuE			
Kurztrips	3	1	64
PubMed	24	33	109
RefWorks	18	29	63
Kurse in der Bildungsakademie des UK Essen:			
OTA-Kurs	2	3	23
Diätass.	2	2	25
Einf. Neue Mitarb.	3	1	41
Studienass.	2	6	35
Kurse für wiss. Mitarbeiter des UK Essen:			
Radiologie	2	1	25
Anästhesie	1	0,5	4
Tumorklinik	2	1,5	13
Insgesamt	58	78	402

2013

Schulungen	Anzahl Veranstalt.	Anzahl Stunden	Teilnehmer
Kurse für Studierende und Doktoranden der Uni DuE			
Kurztrips	3	1	70
PubMed	24	33	119
RefWorks	18	29	110
Kurse in der Bildungsakademie des UK Essen:			
OTA-Kurs	2	3	20
Diätass.	2	2	15
Einf. Neue Mitarb.	3	1	59
Studienass.	2	6	49
Kurse für wiss. Mitarbeiter des UK Essen:			
Radiologie	2	2	25
Kliniken Essen Mitte	1	0,5	6
St. Josef (Essen-Werden)	1	1,5	16
Insgesamt	58	78	489

6. Ausblick 2014

- Sanierung des 1. OGs: Austausch der Fenster, neuer Teppich & Möbel, Einbau von Akustikplatten zur Lärmreduzierung, energiesparende Beleuchtung.
- Personeller Wechsel durch den Ruhestand von zwei Kollegen.